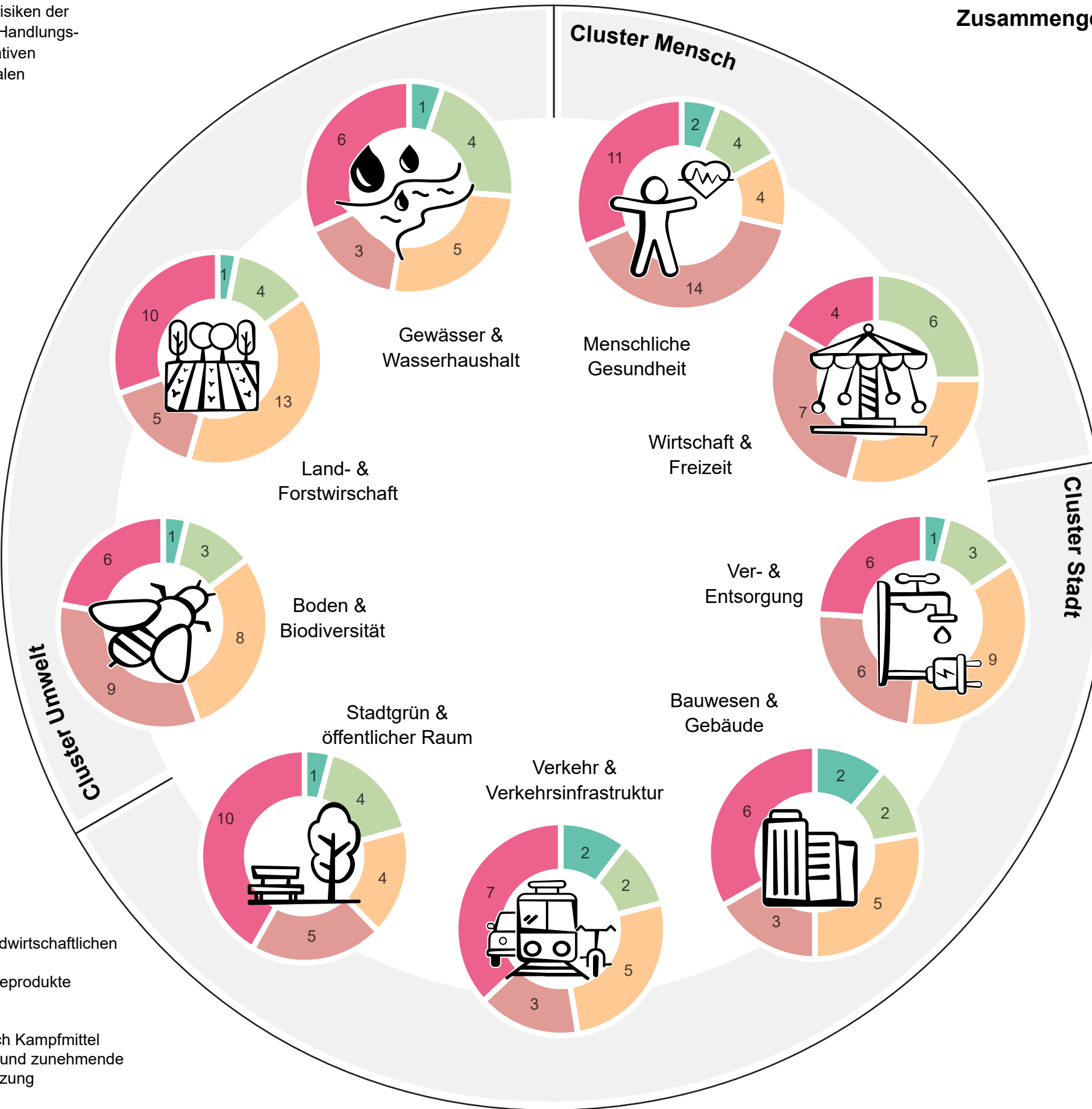
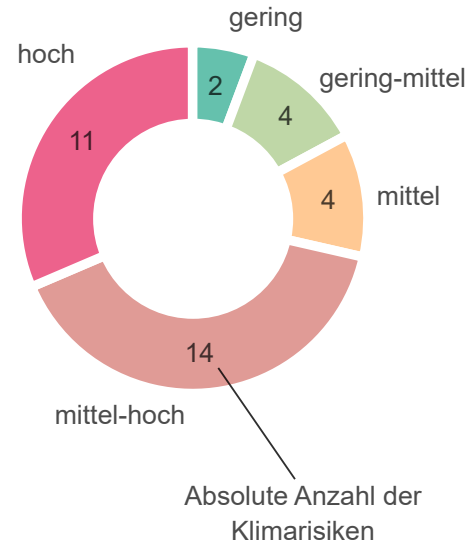


# KLIMARISIKOANALYSE - SYNTHESE

Die Abbildung zeigt die Verteilung von Klimarisiken der Stadt Oranienburg innerhalb von definierten Handlungsfeldern. Die Ergebnisse basieren auf quantitativen Klimadaten und qualitativem Wissen von lokalen Fachakteur:innen.

## Legende



## Zusammengefasste Klimarisiken ab mittel-hoch

### Cluster Mensch

- Beeinträchtigung der Gesamtbevölkerung und insbesondere vulnerabler Gruppen während Hitzeereignissen
- Verstärkung sozialer Isolation und Ungleichheiten
- Zunehmende Belastung von sozialen Einrichtungen
- Zunehmende Belastung der Gesundheitsinfrastruktur
- Verbreitung von (neuen) Krankheiten und Allergien
- Zunehmende Belastung des Bevölkerungsschutzes
- Mangel an Löschwasser bei Brandereignissen
- Beeinträchtigung von Arbeitsbedingungen und Wirtschaftsleistung
- Beeinträchtigung von touristischen Infrastrukturen und Freizeitangeboten

### Cluster Stadt

- Schäden an Gebäuden durch Starkregen und Sturm/Wind
- Verschlechterung des Innenraumklimas und Beeinträchtigung der Gebäudenutzung durch Hitze
- Nutzungsausfall von Gebäuden
- Zunehmender Konflikt zwischen Hitzeschutz und Denkmalschutz
- Beschädigung und Rückgang von Stadtbäumen und Vegetation
- Erhöhter Bewässerungs- und Pflegebedarf von Grünflächen
- Einschränkung der Ökosystemleistungen
- Hitzebelastung auf unverschatteten Plätzen
- Zunehmender Nutzungsdruck auf Grünflächen und Konflikte mit dem Denkmalschutz
- Beschädigung der Verkehrsinfrastruktur
- Beeinträchtigung des Verkehrsablaufs
- Eingeschränkter Komfort und Sicherheit für Fuß- und Radverkehr
- Hitzebelastung und eingeschränkter ÖPNV
- Unfallgefahr durch Windwurf und Sturm
- Beeinträchtigung der Wasserversorgung und -qualität
- Über- und Unterlastung des Kanalnetzes und der Kläranlagen
- Steigender Aufwand und steigende Kosten für die Entsorgung
- Höherer Energieverbrauch für Kühlung

### Cluster Umwelt

- Zunehmende Nutzungskonflikte in Bezug auf die Bodennutzung
- Rückgang der Bodenfeuchte und zunehmende Winderosion
- Beeinträchtigung der Bodenfunktionen
- Veränderung der Artenzusammensetzung und Populationen
- Beeinträchtigung und Veränderung der Vegetation und Struktur von Ökosystemen
- Beeinträchtigung von Feuchtgebieten und Feuchtwiesen
- Veränderung aquatischer Ökosysteme
- Erhöhtes Risiko für Vegetationsbrände
- Zunahme von Trockenheitsschäden an landwirtschaftlichen Flächen und Pflanzen
- Rückgang von Ertrag und Qualität der Ernteprodukte
- Rückgang der Vitalität von Wäldern
- Erhöhtes Vegetationsbrandrisiko
- Erschwerter ökologischer Waldumbau durch Kampfmittel
- Schwankungen des Grundwasserspiegels und zunehmende Konflikte in Bezug auf die Grundwassernutzung
- Rückgang des Bodenwasserhaushalts
- Wassermangel in Oberflächengewässern (Fließgewässer und stehende Gewässer)
- Verschlechterung des Gewässerzustandes